Die alljährliche **Winterolympiade** des SV St. Anna lockte auch heuer wieder zahlreiche Mitglieder auch die Schipiste, die Rodelbahn, die Eisbahn und auf die Kegelbahn.

Obwohl der heurige Winter im Dezember seinem Namen überhaupt nicht gerecht wurde und die Veranstalter schon mit dem Schlimmsten rechneten, sicherte die Ende Jänner einbrechende Russische Kälte doch noch die Durchführung dieses traditionsreichen Wettbewerbs, der heuer im Eiltempo, zwischen dem ersten Bewerb und der Siegerehrung lagen nur knapp 3 Wochen, durchgezogen wurde.

Aber alles der Reihe nach:

Begonnen hat alles am **29. Jänner** mit dem **Kegeln** beim **Gasthaus Grillitsch**. **14 Damen** und **31 Herren** matchten sich um den ersten Tagessieg.

Dieser ging heuer bei den Damen an **Steinkellner Gisela**, sie konnte sich mit **40 Punkten** gegen B**aumgartner Hilde**, **Steinkellner Renate** und **Steng Helga** mit jeweils **39** Punkten durchsetzen.

Bei den Herren siegte **Steinkellner Christian** mit **46 Punkten** vor **Rottensteiner Franz** mit **45 Punkten**. Dritter wurden **Moitzi Christian** und **Steinkellner Markus** mit jeweils

44
Punkten.

Weiter ging es am **5. Februar** mit dem Taferl- und Zielschießen auf der Eisbahn des **Gasthaus Zanitzschmied**
. Bei eisiger Kälte fanden sich
10 Damen
und
28 Herren
zum
Eisstockschießen
ein.

Bei den Damen triumphierte **Steinkellner Renate** mit **103,5 Punkten** vor **Steinkellner Gerti** mi t
96 Punkten
und
Leitner Zenzi
mit
88,5 Punkten
.

Bei den Herren siegte **Steinkellner Ingomar** mit **130 Punkten** vor Baumgartner Erhard mit **124 ,5 Punkten**
und
Steinkellner Hubert (Weindl)
mit
123,
5 Punkten
.

Am **12. Februar** stand dann das **Schi fahren** und das **Rodeln** an. Heuer zum ersten Mal am gleichen Tag, da es bei der Ausschreibung nach einem, wie bereits erwähnt, schneearmen Winter ausgesehen hat und deshalb die Organisatoren beschlossen hatten auch das Rodeln auf der Schipiste der Waldheimhütte durchzuführen. Wer aber glaubte auf einer Schipiste ist das Rodeln einfach und eine reine Materialfrage, der wurde gleich zu Beginn eines Besseren belehrt. Aufgrund der Streckenführung, die durch Riesentorlauftore kenntlich gemacht wurde, kam es bei den ersten Kurven zu einigen Stürzen, die aber alle glimpflich ausgingen.

Zum Ergebnis:

Beim **Schi fahren** konnte **Steinkellner Renate** bei den Damen mit einer Zeit von **33:07** die Bestzeit erzielen. Auf den Plätzen landeten
Baumgartner Hilde
mit
34:96
und
Rabensteiner Monika
mit
35:78
.

Bei den Herren ging die Tagesbestzeit an **Rabensteiner Alfred** mit einer Zeit von **32:37**, der sich gegen
Rabensteiner Siegi
(32:89)
und
Steinkellner Robert (34:11)
durchsetzen konnte.

Am Schifahren nahmen heuer **11 Kinder und Schüler**, sowie **6 Damen** und **19 Herren** teil.

Am Nachmittag stand dann das **Rodeln** auf dem Programm. Zuerst starteten **4 Kinder** mit Bobs und
3 Schüler
mit Rodeln, danach schulterten
7 Damen
und
19 Herren
die Schlitten und begaben sich zum Start.

Steinkellner Monika war bei den Damen nicht zu schlagen, sie setzte sich mit einer Zeit von **5 5:48**
gegen
Steinkellner Gerti (56:19)
und
Staubmann Magdalena (56:88)
durch.

Bei den Herren war wie schon beim Schifahren **Rabensteiner Alfred** am schnellsten im Ziel. Seine Zeit von **46:15**
konnte keiner unterbieten. Auf den weiteren Plätzen landeten
Staubmann Peter (47:29)
und
Steinkellner Hubert (Weindl) (48:76)
.

Die Siegerehrung fand dann am 18. Februar im Gasthaus Annawirt statt. Preise gab es nicht nur für die oben genannten, sondern auch für die ersten drei der jeweiligen Altersklassen. Weiters konnte auch jeder Teilnehmer ein Los kaufen, mit dem man einen der schönen Verlosungspreise, wie zum Beispiel einen von zwei Eisstöcken, ein Paar Schneeschuhe, Gutscheine und viele weitere wertvolle Preise gewinnen konnte, wobei jedes der Lose mit Sicherheit einen Gewinn machte.

An allen 4 Bewerben nahmen heuer **18 Herren** und **5 Damen** teil. **Olympiasieger** wurden **Stei nkellner Renate**

und
Steinkellner Christian
.

Der SV St. Anna bedankt sich bei allen Teilnehmern recht herzlich und freut sich schon auf das nächste Jahr, wenn die Karten wieder neu gemischt werden. Vielleicht können sich bei der Olympiade 2013 mehrere Mitglieder dafür begeistern an allen 4 Bewerben teilzunehmen. Vorallem für die Damen hält sich die Konkurenz zurzeit ein bisschen in Grenzen.

Ein weiterer großer Dank gebührt allen freiwilligen Helfern, die jedes Jahr für den reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltung sorgen!!